

## Forschungsprojekt „Medien und Dystopie“

### Ziel des Forschungsprojektes

Selten zuvor haben sich Fragen nach dem gesellschaftlichen Einfluss von Medien und deren positiven aber auch negativen Auswirkungen so dringlich gestellt, wie in Zeiten von zunehmender Überwachung, Beeinflussung der Politik durch Social Media und Fragen nach Datenschutz und den Möglichkeiten von big data.

In einem einmonatigen Forschungsprojekt sollen die Schüler und Schülerinnen mit dystopischen Medienwelten auseinandersetzen und vor dem Hintergrund realer politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen vor allem fiktionale Figurationen analysieren und in Zusammenhang bringen.

Das Forschungsprojekt setzt sich somit zum Ziel, aus einer bricolage verschiedener fiktionaler aber auch journalistischer Auseinandersetzungen ein Panorama zum Thema zu entwickeln, die Rechercheergebnisse werden entweder durch klassische Vorträge (Referat) präsentiert oder eben durch kreativ-künstlerische Zugänge, bei denen der Gestaltungsfreiheit keine Grenzen gesetzt sind.

### Methoden

Die SUS sollen – ausgehend von 5 übergreifenden Fragestellungen – eigene Forschungsprojekte entwickeln und in einem Forschungsplan vorstellen.

In der Wahl der Methode werden die SUS auf bereits vorkonzipierte Rechercheformate zurückgreifen können, aber auch ihre eigenen Zugänge einbringen.

Das Methodenspektrum reicht von einer klassischen Analyse medialer Produkte oder literarischer Texte über Interview bis hin zur Produktion eigener ästhetischer Produkte.

### Themen, Thesen und Dossiers

Medien und Politik

Dystopische Entwürfe in Kunst und Kultur

Überwachung durch Medien

Fake vs. Fact

Umgang mit Medien